

Der Vater weiß

Text: Sarepta M. I. Henry (1839-1900)

Musik: Edwin O. Excell (1851-1921)

Deutsch: H. v. B.

1. Ich weiß, der Va - ter dro - ben sieht den
2. Ich weiß, der Va - ter dro - ben kennt, den
3. Ich weiß, der Va - ter dro - ben weiß, dass
4. Ich weiß, der Va - ter dro - ben kennt der

3

Sturm, der fins - ter mich um - zieht; doch
Schmerz, der tief im Her - zen brennt. Doch
mir al - lein der Kampf zu heiß, drum
mü - den Rei - se gu - tes End. O

5

wei - chen muss die Dun - kel - heit, wenn
o wie kühlt Sein Bal - sam lind! Wie
tritt Er mäch - tig für mich ein, so
Va - ter, wenn die Stun - de schlägt, Dein

7

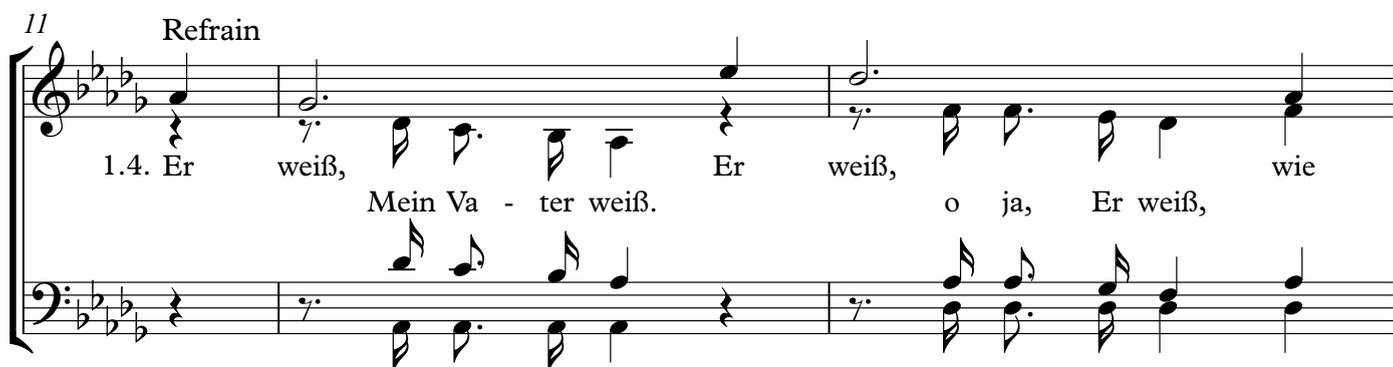
Er dem Sturm und Wind ge - beut, wenn
zart die Hän - de Got - tes sind, wie
werd ich den - noch Sie - ger sein, so
Kind in Dei - nen Arm sich legt, Dein

9



Er dem Sturm und Wind ge - beut.
zart die Hän - de Got - tes sind!
werd ich den - noch Sie - ger sein.
Kind in Dei - nen Arm sich legt.

11 Refrain



1.4. Er weiß, Mein Va - ter weiß. Er weiß, o ja, Er weiß, wie

14



weit der Weg, der Kampf, wie heiß. Er weiß, Er
wie lang und Mein Va - ter weiß,

17



weiß, o ja, Er weiß, nur still, mein Herz, der Va - ter weiß.
Va - ter dro - ben